

Simoff-Thread zur Schwarzhahn-Operation in Bengali

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 6. Mai 2019, 14:50

Mir ist nicht klar, wie die aktuelle Situation ist. Die Simulation ist etwas gar schnell abgelaufen. Nach dem Überfall auf Flugplatz, Stadt und Hafen von Tarkin City benötigen beide Seiten jetzt etwas Zeit, um sich zu konsolidieren und auf die weiteren Kämpfe vorzubereiten. Ich schlage deshalb vor:

a) Der Flugplatz von Tarkin City ist vom SH eingenommen, jeder Feindwiderstand erloschen. Kein zusätzlicher Simulationsbedarf hierfür.

b) Tarkin City wird vom SH eingenommen, bevor die Bengali-Armee heran ist. Die Einnahme kann noch simuliert werden, das Resultat steht aber fest.

c) Der SH kontrolliert weiträumig das Gebiet um die Stadt Tarkin City, inkl. Stadt, Flugplatz und Hafen (sofern die Stadt einen Hafen hat).

d) Bis die Bengali-Armee mobilisiert und an dieses Gebiet sub. c) heran ist, vergehen mindestens zehn Tage. In dieser Zeit hat der SH Gelegenheit gehabt, zusätzliche Kräfte in Stärke eines Regiments mit etwas Artillerie heranzufiegen. Soll so aber noch simuliert werden.

Das nimmt etwas Drive aus der Simulation und überhitzt die Abläufe nicht und wir gewinnen Zeit für ein paar schöne Simulation am Rande des Geschehens.

Vielleicht sollte auch die Bengali-Armee nicht unkontrolliert und unvorbereitet auf den Schwarzen Hahn und vor allem auf das Feuer der Marineflieger vom valorischen Flugzeugträger treffen. Der Einsatz von Kampfflugzeugen sollte die Bengali-Militärführung warnen, dass ein starker Gegner da ist. Möglicherweise sollte der bengalische Herrscher sich irgendwo Unterstützung suchen (bitte nicht gleich Astor, Dreibürgen oder die Chinopen). Dieses Suchen, Finden und Heranführen von Unterstützung braucht Zeit. Zwar kommt diese Zeit auch dem SH zugute, weil er Verstärkungen heranzuführen wird, aber eine möglicherweise geschlagene Bengali-Armee wird dem SH erst recht die Tore ins gesamte Bengali-Gebiet öffnen. Ich gebe

diesen Aspekt zu bedenken.